



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die praktische Hausfrau

Schlimm erging es dem Durbaner Markt. Frisches Gemüse und Eier stiegen 100 Prozent im Preis. Noch lange werden die Nachwehen fühlbar sein. Die vielen Gärten der fleißigen Kulis sind vollständig ruiniert.

Die Zuckermühlen mußten ebenfalls die Arbeit einstellen, da die Felder unbestellbar waren.

An der ganzen Küste Natal's richtete die Überschwemmung großen Schaden an. Bei Ispingo, einer Bahnstation südlich von Durban, stand das Hotel „Island“ ganz im Wasser. Ein Boot holte nachmittags die Gäste ans feste Land. Es fuhr im Hotel zur Hintertür herein und war nachts im Speisesaal verankert.

Zum besseren Verständnis sei bemerkt, daß Natal von einer Reihe Flüsse durchzogen wird, die sich an Natal's Küste ins Meer ergießen. Die drei größten haben ihre Quelle weit einwärts in den Drakensbergen und nehmen manche Nebenflüsse auf. Der größte ist zweifellos der Tugela im Norden. Die zwei anderen sind Umkomaas und Umzimkulu. Außerdem seien noch genannt der Fongati, Umhloti, Umgeni, Umlaas, Umhlatuzan, Illovu, Umzinto und Isafa.

Das Zululand wird ebenfalls von vielen Flüssen durchströmt, daher hatte es schwer von der Flut zu leiden. — Der Regenschall war dort in einem Distrikt sogar in 48 Stunden 60 Zentimeter.

Genanntes Hotel „Island“ hatte für circa 250 Pfund Bauholz gekauft. Es lag an der Küste und wurde ins Meer fortgespült. Einiges strandete später an der Küste.

Schw. M. Theobalda.

K

Die praktische Hausfrau

Aufbewahrung von Zitronen. Um Zitronen möglichst lange frisch zu halten, werden sie in einen Topf mit gewöhnlichem Kochsalz gelegt, jedoch dürfen die Zitronen sich gegenseitig nicht berühren und sie müssen ganz mit Salz bedeckt sein, daß keine Luft Zutritt hat.

Weißer Flanell wird beim Waschen oft gelb. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich folgendes: In 4 Liter Wasser löse man 4 Eßlöffel Farinzucker auf. Man teilt das Wasser, das man vorher heiß gemacht hat, wäscht in dem einen Teil ohne jeglichen Zusatz von Seife oder eines sonstigen Waschmittels den Flanell, spült mit lauwarmem Wasser nach und wiederholt den gleichen Vorgang nochmals mit dem anderen Teil des Wassers mit der Farinzuckerlösung. Schon gelbgewordenen Flanell kann man in einer Mischung von 2 Liter Wasser mit 30 Gramm Ammoniak und etwas Kernseife bleichen.

Ölflaschen kann man rasch und gründlich reinigen, indem man kleine, aus Löschpapier geformte Kügelchen anfeuchtet, mit Salz bestreut und in die Flaschen bringt. Man gießt noch etwas kaltes Wasser nach und schüttelt die Flaschen tüchtig. Mit gut warmem Wasser spült man die Flaschen nach.